



ALLGEMEINES

Grundsätze der Arbeit

Parteilichkeit

Ausgangspunkt pädagogischen Handelns sind die Interessen und Bedürfnisse der Mädchen.

Partizipation

Motivierung zur Teilhabe an Planungen, Projekten, Aktivitäten und eigener Lebensgestaltung.

Lobbyarbeit

Vertretung der Interessen von Mädchen auf politischer und gesellschaftlicher Ebene, beginnend im unmittelbaren Sozialraum. Mädchenarbeit als unverzichtbarer Teil im Rahmen von Gender Mainstreaming.

Freiwilligkeit

Alle Angebote basieren auf dem Einverständnis der Mädchen.

Ressourcenorientierung

Stärken und Fähigkeiten der Mädchen sind Anknüpfungspunkte der pädagogischen Arbeit.

Kooperation

Beide Einrichtungen kooperieren mit den regionalen sozialen Einrichtungen und benachbarten Schulen. Dabei sind die Bedürfnisse und Interessen der Mädchen im Stadtteil Ausgangspunkte der kooperativen Arbeit.

Die Arbeit umfasst:

- Eine regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Interessenvertretung in Arbeitskreisen des Stadtteils
- Eine projekt- und aktionsorientierte Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Stadtteil
- Eine Kooperation im Einzelfall: Durch Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen und Ressourcen im Stadtteil wird bei Bedarf ein stützendes Netzwerk für einzelne Mädchen mit besonderen Problemlagen aufgebaut.



Mädchentreff Lurup

Netzstraße 24a, 22547 Hamburg

Telefon: 040/ 830 187-11

Telefax: 040/ 830 187-15

e-mail: maedchentreff.lurup@web.de



Mädchentreff Ottensen

Fischers Allee 95, 22763 Hamburg

Telefon: 040/ 390 99 44

Telefax: 040/ 39 90 33 37

e-mail: maedchentreff.ottensen@web.de

Gestaltung: www.cali-it-style.de



MÄDCHENTREFF

in Ottensen und Lurup



DEUTSCHER
KINDERSCHUTZBUND
Landesverband Hamburg e.V.
die lobby für kinder



DEUTSCHER
KINDERSCHUTZBUND
Landesverband Hamburg e.V.
die lobby für kinder



EINLEITUNG

Die Mädchentreffs des Hamburger Kinderschutzbundes sind offen für alle Mädchen unterschiedlichster Herkunft im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Das Angebotsspektrum umfasst Freizeitgestaltung, schulische und berufliche Förderung, Beratung, Gruppenarbeit und offene Arbeit.

Räume für Mädchen

Die Einrichtungen bieten Raum für Auseinandersetzung, Entwicklung, Freude und Schutz. Sie ermöglichen den Besucherinnen ein Experimentieren und sich Ausprobieren. Die Mädchen werden motiviert, ihre individuellen Bedürfnisse und Interessen zu entdecken und zu artikulieren. Damit erhalten sie Raum für eine Auseinandersetzung mit der eigenen weiblichen Identität.

Eine intensive Beziehungsarbeit über einen längeren Zeitraum schafft eine stabile Vertrauensbasis für die Mädchen. Somit kann eine erfolgreiche Förderung und Begleitung bei der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit sichergestellt werden. Darüber hinaus erfahren die Mädchen schulische und berufliche Unterstützung.

Die Mädchenprojekte orientieren sich an den Lebenswelten der Mädchen. Ihre Ressourcen und sozialen Kompetenzen werden gefördert und weiterentwickelt.



MÄDCHENTREFF LURUP

Offener Treff

Der offene Treff bietet den Mädchen von Montag bis Donnerstag einen verlässlichen Treffpunkt für eine selbstbestimmte und interessengeleitete Freizeitgestaltung.

Interessenangebote

Zu jedem offenen Treff werden Interessenangebote aus folgenden Bereichen durchgeführt:

- gesunde Ernährung: Kochen und Essen als gemeinsames Erlebnis
- kreatives Gestalten
- Körpererfahrungs- und Bewegungsangebote
- Spiel und Geselligkeit

Gruppenangebote

- wöchentliche Tanzgruppe
- projektbezogene Gruppenarbeit über befristete Zeiträume

Beratung

Unterstützung bei Hausaufgaben, Bewerbungsschreiben, Beratung bei individuellen Problemen und Information.

Veranstaltungen und Ausflüge

(jeweils einrichtungsübergreifend)

- regelmäßige Ausflüge und Ferienprogramme
- Berufsfindungstage für Mädchen in Lurup/Osdorf
- Feste, Projekte und Veranstaltungen



MÄDCHENTREFF OTTENSEN

Regelangebote

Offener Treff

mit Mittagstisch und Freizeitangeboten

Soziale Gruppenarbeit

- Drei Gruppenangebote mit unterschiedlichen Altersgruppen und Schwerpunkten

Ergänzende Angebote

- Einzelfallhilfe mit Beratung, Förderung, Begleitung, Krisenintervention
- Hausaufgabenhilfe in Einzelbetreuung
- Projekte, Workshops, Veranstaltungen (vorwiegend in den Ferien)

Einrichtungsübergreifende Angebote

Veranstaltungen und Projekte

in Kooperation mit Schulen und sozialen Einrichtungen:

- Stadtteilstefte (Altonale, Ottensen-Revue)
- Schulveranstaltungen
- Angebote für Mädchen im Rahmen der Suchtprävention (Ohne Wenn und Aber), kreative Projekte